

EWF Kurs: Fußball **SS 2006**
Anhaltspunkte für die theoretische Prüfung für LA HS

1. Geben Sie ein praktisches Beispiel für innere Differenzierung.
2. Geben Sie drei praktische Beispiele für äußere Differenzierung.
3. Geben Sie drei praktische Beispiele für die Mannschaftseinteilung.
4. Geben Sie zwei Beispiele für fußballorientierte Aufwärmungen.
5. Nennen Sie einen möglichen Themenschwerpunkt im Fußballunterricht und füllen Sie das Thema mit Inhalten.
6. Geben Sie einen Überblick über mögliche Themenschwerpunkte im Fußballunterricht.
7. Nennen Sie vier Orte an denen Fußballunterricht in der Schule stattfinden kann und beschreiben Sie die Besonderheiten, die der Lehrer dort beachten muss.
8. Beschreiben Sie einen Lehrweg zu einer für Sie wichtigen Technik im Fußballunterricht.
9. Stellen Sie ein Problem beim Fußballspiel/-unterricht in der Schule dar und erklären Sie kurz wie man es lösen kann.
10. Was können Ziele eines Fußballunterrichts in der Schule sein.
11. Nennen Sie drei Prinzipien nach denen aufeinanderfolgende Übungen aufgebaut sein können.
12. Nennen Sie zwei sinnvollen Gerätehilfen, die im Fußballunterricht eingesetzt werden können.

Hinweise:

- Lehrwege können nach einem der folgenden Prinzipien aufgebaut sein: vom Leichten zum Schweren; vom Einfachen zum Komplexen; vom Kleinen zum Großen; vom Langsamen zum Schnellen; von Teilaspekten zum Ganzen
- In der Schule ist es ein Ziel beim Fußball die Schüler spielfähig zu machen, d.h. dazu zu bringen, dass Sie: miteinander spielen können; jeder mitspielen kann; gegeneinander gespielt werden kann; im Team gespielt werden kann; befähigt sind am Spiel teilzunehmen.
- Probleme im Fußballunterricht kann man u.a. mit folgenden Dingen haben: Aggressivität einzelner Schüler; Egoistischem Verhalten im Spiel; wenig Erfahrung im Umgang mit Bällen; es kommt kein Spiel zustande; alle rennen hinter dem Ball her
- Mannschaften kann man nach vielen verschiedenen Kriterien einteilen: Alter, Größe, T-Shirtfarbe, Klassenstufe, Mädchen/Jungen (äußere Differenzierung) oder nach Spielstärke, Qualität der Sporterfahrung; Spielfähigkeit (innere Differenzierung). Bei der Heterogenität der Klassen hinsichtlich der Leistungsstärke sind die Kriterien der Mannschaftswahl auf Ausgewogenheit zu prüfen.
- Fußballspezifische Aufwärmungen erfolgen meistens mit Ball und können neben koordinativen auch konditionelle Aspekte beinhalten.